

Anmeldung

Ja, ich nehme an der Veranstaltung
"Prozessbeherrschung durch Prozesswissen
- **Stufe 2**" am 29. Oktober 2009 in Hannover
teil

Titel, Vorname

Name

Funktion

Unternehmen/Institution

Anschrift

PLZ/Ort

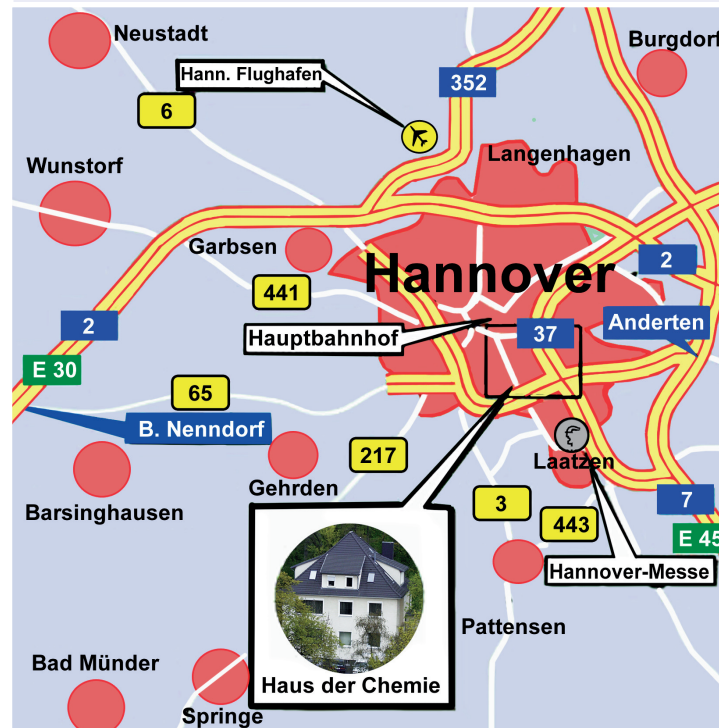
Telefon

E-Mail

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung bis zum
26. Oktober 2009 per Fax (0511 833574) oder
per E-Mail (kubik@lv-nord.vci.de).

Ihr Kostenbeitrag beträgt Euro 200,00. Für WIP-
Mitglieder sowie Studenten ist die Teilnahme
kostenlos.

Veranstaltungsort



Förderverein WIP-Kunststoffe e. V.
Wissens- und Innovations-Netzwerk Polymertechnik
Güntherstraße 1
30519 Hannover

Tel. 0511 98490-27
Fax 0511 833574

info@wip-kunststoffe.de
www.wip-kunststoffe.de



Spritzgusstechnik für Anwender



Aus der Praxis für die Praxis

Prozessbeherrschung durch Prozesswissen – Stufe 2

29. Oktober 2009
in Hannover



Inhalt

Unsere Mitglieder bieten Ihnen Ihr Erfahrungswissen aus der Praxis an. Optimieren Sie Ihre Spritzgussproduktion. Wissen über die neusten Technologien und die besten technischen Voraussetzungen zusammen mit einer preiswerten, zielorientierten Gestaltung neuer Produkte bietet die Grundlage, auch morgen eine gewinnbringende Position auf dem Weltmarkt einzunehmen. Wir stellen Ihnen hierfür praxisnahe Vorgehensweisen vor:

„**Prozessbeherrschung durch Prozesswissen - Stufe 2**“ widmet sich zum einen den Kurvengrafik-Systemen, die als einziges Hilfsmittel den gesamten Spritzgussprozess visuell abbilden können. Anhand von Beispielen aus der praktischen Anwendung lernen die Teilnehmer, sie zu analysieren, optimieren und für die Überwachung des Prozesses zu nutzen. Zum anderen wird das Thema Werkzeugsensorik intensiv aufgegriffen. Die Teilnehmer werden dafür sensibilisiert, welche Bedeutung Werkzeugsensoren für die Prozessabbildung am Teil und für die Qualitätsabsicherung haben. Sie bekommen dargestellt, warum sich der Entstehungsprozess eines Teiles nur über Innendruck abbilden lässt und nicht allein über den Maschinenprozess.

Den Teilnehmern wird das notwendige Wissen für das Analysieren und Beherrschen des Spritzguss-Prozesses vermittelt, um durch das Arbeiten mit Werkzeugsensorik und Kurvengrafik die Null-Fehler-Produktion sicherzustellen.

Zielgruppe:

Spritzerei- und Fertigungsleiter, Meister, Schichtführer, Prozess-Entwickler, Einrichter-Spritzguss, Prozessoptimierer, Ingenieure der Prozessentwicklung, Werkzeugentwickler

Programmablauf



Referent:
Hans-Heinrich Behrens
spritzguss-schulung.de
Schäftlarn

Beginn 10.00 Uhr

Welche Vorteile hat das Arbeiten mit Werkzeuginnendruck? Warum ist er für die Prozessbeherrschung so wichtig?

Wie arbeitet man mit Kurvengrafik? Warum ist sie so wichtig für die Prozessbeherrschung?

12.30 bis 13.30 Gemeinsames Mittagessen

Was ist mit Werkzeugsensorik überwachbar und wie kann man damit den Prozess regeln?

Was ist Null-Fehler-Produktion? Wie wird die Qualität im Prozess gesichert?

Ende gegen 17.00 Uhr

Der Erfahrungsaustausch bzw. die Verbesserung der Wissensgrundlage in den Unternehmen liegt dem WIP besonders am Herzen. Wir freuen uns deshalb, Ihnen diese Veranstaltung im Rahmen einer ganzen Veranstaltungsreihe **„Spritzgusstechnik für Anwender – Aus der Praxis für die Praxis“** anbieten zu können. An vier Tagen zeigen Ihnen zwei unserer Mitglieder, Herr Rudolf Hein, Konstruktionsbüro Hein GmbH, und Herr Hans-Heinrich Behrens, spritzguss-schulung.de, praxisnahe Optimierungsmöglichkeiten:

- Prozesswissen - 1. Stufe (25.09.2009 - belegt)
- Prozesswissen - 2. Stufe (29.10.2009)
- Produktentwicklung (19.11.2009)
- Werkzeugkonstruktion (29.01.2010)

Ziel:

Die vier Veranstaltungen bilden die gesamte Prozesskette von der Produktidee bis zur fehlerfreien Serie ab. Der Teilnehmer des Seminars soll ein erweitertes Verständnis für Kunststoffe, die Zusammenhänge der Kunststofftechnik und der Werkzeugherstellung erhalten. Dadurch können Produkte so gestaltet werden, dass sie unter definierten Bedingungen prozesssicher herstellbar sind. Hohe Folgekosten für unnötige Werkzeugänderungen, Fehlfunktionen von Spritzgießwerkzeugen, Verzug und Maßhaltigkeitsprobleme können deutlich reduziert werden.

Fragestellungen aus Ihrem Unternehmen sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnahmebescheinigung für die jeweils besuchte Schulungsmaßnahme.